



ICLEI Global Town Hall® @ Metropolitan Solutions

City-business dialogues on innovative and sustainable urban infrastructure solutions

7 - 11 APRIL
2014
HANNOVER
GERMANY



City Profiles



Amsterdam, Netherlands

Barcelona, Spain

Belo Horizonte, Brazil

Bottrop, Germany

Bogota, Columbia

Bristol, UK

Hamburg, Germany

Hannover, Germany

Munster, Germany

Rotterdam, Netherlands

ICLEI Global Town Hall

Als Plattform für den Dialog zwischen Städten und der Wirtschaft, ist die Global Town Hall® eine Reaktion auf die wachsenden Anforderungen der Städte nach kohlenstoff- und risikoarmen, umweltfreundlichen, langlebigen und wirtschaftlichen Infrastrukturlösungen.

Während kommunale Führungskräfte innovative und nachhaltigste Lösungen kennen lernen, bringt die Plattform den Unternehmen die wirklichen Bedürfnisse und Herausforderungen näher sind, mit denen Städte sich heute konfrontiert sehen.

Viele weitere kommunale Fallstudien: www.iclei.org/casestudies



Amsterdam, Niederlande



Amsterdam ist die finanzielle und kulturelle Hauptstadt der Niederlande mit einer Bevölkerung von 785.000. Amsterdam ist eine der Top-10-Touristenstädte Europas. Die Stadt hat sich zur Nachhaltigkeit verpflichtet und tut dies auf eine facettenreiche Art und Weise. Amsterdam setzt auf nachhaltige Mobilität. Straßenbahnen und Züge nutzen bereits grünen Strom und es gibt ein reichhaltiges Angebot an anderen nachhaltigen Energieformen, einschließlich Windkraft, welche auch während der Nacht zur Verfügung steht. Ein besonderes Projekt, welches Elektromobilität fördert, wird 15.000.000 € für neue Anschaffungen, Ladestationen und Stromsubventionen zur Verfügung stellen.

Auszeichnungen

- Amsterdam war Finalist im European Green Capital Award im Jahre 2009
- Amsterdam ist Unterzeichner des Covenant of Mayors
- Amsterdam Smart City war der Gewinner des europäischen City Star Awards im Jahre 2011

ICLEI und Amsterdam

Amsterdam ist an ICLEIs Local Action for Biodiversity (LAB) Initiative beteiligt. Amsterdam ist auch ein Mitglied von ICLEIs European Cities for Climate Change Protection (CCP)-Kampagne. Die Stadt hat außerdem gerade ihre Beteiligung am Sustainable Construction and Innovation through Procurement (SCI)-Netzwerk begonnen.

Fast facts: Amsterdam, Niederlande

- Rund drei Viertel aller Einwohner im Alter von über 12 haben ein Fahrrad; die Hälfte von ihnen nutzt es täglich
- Nur 25% aller Wege unter 5 km werden mit dem Auto zurück gelegt
- Es wird erwartet, dass bis 2040 alle Strecken in der niederländischen Hauptstadt frei von fossilen Brennstoffen zurückgelegt werden
- Die Bewohner Amsterdams verbrauchen nur 53 Kubikmeter Wasser pro Kopf - ein Drittel des europäischen Durchschnitts
- Bürgerinnen und Bürger trennen und recyceln 43% ihrer Abfälle
- Amsterdam ist Mitbegründer des Connected Urban Development (CUD)-Projekts, zusammen mit Cisco und den Städten Seoul und San Francisco. Das Ziel von CUD ist es, mit ICT zur CO2-Reduktion beizutragen

Barcelona, Spanien



Barcelona ist die Hauptstadt von Katalonien und hat eine Bevölkerung von 1,6 Millionen Einwohnern. Geschichte, Sprache und eine ausgeprägte kulturelle, politische und rechtliche Tradition haben die Persönlichkeit des Landes und der Menschen geprägt. Barcelona ist eine dichte und kompakte Stadt mit einer festlichen Atmosphäre und einem florierenden Tourismus. Während die nahen Berge und das Meer beliebte Ausflugsziele sind, so stellen sie auch ernsthafte räumliche Einschränkungen für die Stadt dar, welche bereits vor langer Zeit die gesamte ebene Fläche bebaut und damit verbraucht hat. Diese Situation erzeugt viele Umweltprobleme, die nicht einfach zu bewältigen sind. Dennoch verfügt Barcelona über eine moderne, funktionale Stadtplanung.

Auszeichnungen

- Barcelona wurde für den European Green Capital Award 2012 und 2013 nominiert
- Die Stadt gewann den Dubai International Award 2010 für ihr Agenda-21-Schulprojekt
- Barcelona ist Unterzeichner des Covenant of Mayors

ICLEI und Barcelona

Barcelona ist seit 1995 Mitglied von ICLEI und ebenfalls von ICLEIs European Cities for Climate Change Protection (CCP)-Kampagne. Die Stadt ist Gründungsmitglied der Procura + Kampagne. Barcelona nimmt an ICLEIs Local Action for Biodiversity Project teil. ICLEI und Barcelona haben darüber hinaus eine Fallstudie zu lokalen Klimaschutz- und Energiemaßnahmen in der Region entwickelt, als Teil des LG Action-Projekts.

Fast facts: Barcelona, Spanien

- Bis heute haben mehr als 700 Organisationen in Barcelona die Bürgerverpflichtung für Nachhaltigkeit unterzeichnet
- 80% der Fahrten in Barcelona werde mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad gemacht
- Grüne Stadtgebiete wurden in Barcelona in den letzten 30 Jahren um 150% erhöht
- Öffentliche Gebiete machen 29% aller Grünflächen in Barcelona aus
- Barcelona führt eine strenge Überwachung der städtischen Luftqualität mittels 13 öffentlichen Messstationen durch

Belo Horizonte, Brasilien



Der Name Belo Horizonte bedeutet "schöner Horizont", ein entsprechenden Hinweis auf die Landschaft, denn die Stadt ist von den Bergen der Serra do Curral umgeben. Es ist die drittgrößte Stadt in Brasilien. Mit einer Bevölkerung von 2,37 Millionen Einwohnern im Jahr 2010 wurde BH als Metropole mit der besten Lebensqualität in Lateinamerika nominiert. Die Parks und Schutzgebiete weisen das Doppelte der in den WHO-Leitlinien empfohlenen Größe auf. Tipp: Die Hügel rund um die Stadt haben einen so hohen Eisengehalt, dass in vielen Gebieten die Autos im Leerlauf durch Magnetkraft bergauf gezogen werden!

Auszeichnungen

- Sasakawa-Preis der Vereinten Nationen für Katastrophenvorsorge 2013
- Finalist für den Reinhard Mohn Preis 2011
- Future Policy Award 2009

ICLEI und Belo Horizonte

Belo Horizonte ist seit 1993 ICLEI-Mitglied. Belo Horizonte nimmt an zahlreichen Aktivitäten teil, wie z.B. am Sustainable Public Purchasing-Program und dem Local Action for Biodiversity-Program. Sie beteiligte sich auch an "Rede Elo", einem internationalen Netzwerk von Städten in Indien, Europa und Brasilien zur Förderung und Durchführung von Projekten und Maßnahmen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz. Belo Horizonte war 2012 Gastgeberin des ICLEI-Weltkongresses.

Fast Facts: Belo Horizonte, Brasilien

- BH hat einen Anteil an Grünflächen pro Einwohner, der über dem von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfohlenen Anteil liegt.
- Seit der Schließung der Belo Horizonte-Deponie im Jahr 2007 hat das kommunale Abfallbehandlungszentrum das Gelände in einen „Waste-to-Energy“-Anlage mit Deponiegaseraffassung und Energieerzeugungsanlagen umgewandelt, was zu einer erheblichen Verringerung von Kohlendioxid-Emissionen führt.
- Im Jahr 1994 startete die Stadtregierung eine Initiative namens "Popular Restaurant", welche günstige und gesunde Nahrung anbietet, um Ernährungssicherheit und Armut anzugehen.
- Das Ernährungssicherheitsprogramm hat die Kindersterblichkeit um 60 Prozent und die Unterernährung bei Kindern um 75 Prozent innerhalb von zehn Jahren reduziert.

Bogotá, Kolumbien



Bogotá ist die Hauptstadt und die größte Stadt Kolumbiens sowie mit 7,3 Millionen Einwohnern eine der größten Städte in Südamerika. Bogotá ist eine der höchstgelegenen Hauptstädte in Südamerika, die Stadt liegt knapp über 2.600 km über dem Meeresspiegel. Im 20. Jahrhundert erlebte die Stadt eine schnelle, schlecht geplante Stadtentwicklung, die zu chronischen Verkehrsstaus führte. Heute ist Bogotá eine relativ große und weitläufige Stadt, die sich über 1.776 km² erstreckt, und eine Bevölkerungsdichte von etwa 4100 Menschen pro km² aufweist. Seit den 90er-Jahren lassen Masterpläne für Landnutzung, Mobilität und den öffentlichen Raum die Staus und CO₂-Emissionen wieder zurückgehen.

Auszeichnungen

- City Climate Leadership Award für den Stadtverkehr 2013
- Gold Lion for Best City 2006
- City with Heart 2005
- Active Cities-Healthy Cities 2005
- Stockholm Challenge 2000 für Bogota's "Day without Cars" als innovativer Vorschlag für die urbane Mobilität

ICLEI und Bogotá

Bogotá ist seit 2009 ICLEI-Mitglied. Seit 2013 ist Bogotá auch eine ICLEI EcoMobility Alliance City. Bogota hat am ICLEI EcoMobility-Kongress und dem Festival in Seoul, Korea teilgenommen.

Fast Facts: Bogotá, Kolumbien

- Um hohe Schwefeldioxidwerte zu bekämpfen, führte die Stadt 2000 ein Schnellbus Transitsystem namens TransMilenio ein. Heute befördert TransMilenio rund 1,5 Millionen Fahrgäste pro Tag auf einem 87 km langen Netz
- Das Bussystem genießt für die signifikante Verringerung der Kohlenstoffemissionen um rund 350.000 Tonnen pro Jahr allgemeines Ansehen. Es war das erste große Transportsystem der Welt, welches dazu diente, Kyoto Carbon Credits zu verdienen.
- Bogotá, Kolumbien, ist Vorreiter für kreative und integrierte Raumplanung

Bottrop, Deutschland



Bottrop hat eine Bevölkerung von 118.000. Die Stadt Bottrop ist noch relativ jung – im Jahr 2009 feierte die Stadt den 90. Jahrestag.

Durch aktive öffentlich-private Partnerschaften und einer engagierten Bürgerschaft hat Bottrop sich die ehrgeizigen Ziele gesetzt, die Stadt zu sanieren und an die sich verändernden Bedürfnisse der Bürger und der Industrie anzupassen sowie die Umwelt zu schützen. Seit 2010 hat sich in Bottrop in ein lebendes Labor verwandelt, welches sich mit über 200 Projekten auf den klimafreundlichen Umbau der Stadt konzentriert - mit dem Ziel, die Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität und die Verringerung der Treibhausgasemissionen um 50 Prozent bis zum Jahr 2020 erreichen. Heute ist die InnovationCity Ruhr nicht nur ein Modell für die Erneuerung des gesamten Ruhrgebiets, sondern auch für andere Industriestädte weltweit.

Auszeichnungen

- Bottrop erhielt den European Energy Award in Gold (2013)

ICLEI und Bottrop

ICLEI hat im April 2014 eine Fallstudie mit dem Titel „InnovationCity Ruhr - Model City Bottrop, Germany: Revitalisierung einer Industrieregion durch kohlenstoffarme Sanierung und aktive öffentlich-private Partnerschaften.“ veröffentlicht.

Fast facts: Bottrop, Deutschland

- Mehr als die Hälfte der Stadt ist von Grünflächen bedeckt.
- Bottrop ist ein lebendes Labor für den Stadtumbau, nachhaltige Energie- und Klimaschutz, mit dem Ziel, bis 2020 eine 50-prozentige Reduzierung der CO₂-Emissionen zu erreichen.
- Bottrop hat über 200 Projekte, die sich auf den klimafreundlichen Umbau der Stadt konzentrieren
- Bottrop ist eine der Städte in Deutschland, die städtische Umweltzonen hat. Das „Low Emissions-Gebiet“ ist ein neues System zur Bekämpfung der Luftverschmutzung, das seit Januar 2008 die Fahrzeuge aus den Innenstädten verbannt, welche die Umwelt am meisten belasten.

Hamburg, Deutschland



Hamburg ist ein Bundesland und zugleich ein Bundesland. Es beheimatet 4,3 Millionen Einwohner in der Metropolregion, von denen 1,8 Millionen in der Innenstadt leben.

In den letzten Jahren hat Hamburg sehr große Fortschritte in Richtung einer nachhaltigen Stadt gemacht und kann sich damit rühmen, dass die Stadt im Vergleich zu den meisten Städten äußerst grün ist. Mehr als 16,7 Prozent der Stadtfläche besteht aus Wald, Erholungs- und Grünflächen. Hamburg hat sich dafür die CO₂-Werte mit einem kommunalen Klimaschutzgesetz, Anpassungsmaßnahmen und Forschungsprogrammen gesenkt. Hamburgs größter Erfolg bisher ist die Tatsache, dass es den Titel der Umwelthauptstadt Europas für das Jahr 2011 erhielt.

Auszeichnungen

- European Green Capital 2011

ICLEI und Hamburg

Hamburg ist seit 2008 Mitglied von ICLEI. Die Stadt ist an mehreren Projekten von ICLEI beteiligt. Zu diesen gehört SWITCH - Managing Water for the City of the Future. Hamburg ist eine von 13 Städten weltweit, welche nachhaltige städtische Wassersysteme durch Aktionsforschung und Multi-Stakeholder-Learning Alliances untersuchen und fördern. Die Stadt ist auch ein Partnerin des RELIEF Forschungsprojekts und unterstützt die ICLEI European Convention 2011.

Fast facts: Hamburg, Deutschland

- Rund 8% Hamburgs ist Naturschutzgebiet
- 57 Windrotoren erzeugen derzeit rund 54 GWh Strom in Hamburg
- Erneuerbare Energiequellen mache 3 Prozent der Primärenergieproduktion aus
- CO₂-Emissionen wurde um 158% (1990-2006) gesenkt. Die Stadt will von 1990 bis 2020 die Kohlendioxid-Emissionen um 40 Prozent und von 1990 bis 2050 um 80 Prozent verringern.
- 99% der Einwohner haben Zugang zu öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb von 300m von ihrem Haus

Freiburg, Deutschland



Freiburg im Breisgau liegt im Schwarzwald, Baden-Württemberg. Freiburg ist international als einer der Geburtsorte der Umweltschutzbewegung bekannt, und der Stadtrat empfahl bereits 1986 Solar- anstelle von Atomenergie. Internationale Delegationen kommen nach Freiburg, um das gepriesene Abfallwirtschaftskonzept, die weit verbreitete Nutzung erneuerbarer Energien und die städtische Verkehrs- und Mobilitätspolitik zu bestaunen.

Auszeichnungen

- 2010 wurde Freiburg Bundeshauptstadt für Klimaschutz
- Freiburg war European Green Capital Award Finalist in 2009
- Vier Bürger Freiburgs erhielten bereits den renommierten Deutschen Umweltpreis
- Freiburg gewann den ersten Platz im "Sustainable Community"-Wettbewerb der Deutschen Umwelthilfe

ICLEI und Freiburg

Freiburg gehört zu den Gründungsmitgliedern ICLEIs (1990). Freiburg beheimatet das ICLEI Europasekretariat, veranstaltet seit 1991 die Local Renewables Conference und ist Mitglied von ICLEIs Cities for Climate Protection (CCP) Kampagne und des Agenda + Netzwerks. Der Bürgermeister von Freiburg, Dieter Salomon, ist Bestandshalter im europäischen Vorstand von ICLEI Regional (REXCom).

Fast facts: Freiburg, Deutschland

- Die Stadt will eine 40%-Reduktion des CO₂-Gehalts bis zum Jahr 2030 erreichen
- In Freiburg sind 12.000 Mitarbeiter (fast 3% aller Erwerbstätigen) in über 2.000 Unternehmen tätig, die sich auf Umweltmanagement und Umweltwissenschaften konzentrieren
- Über 50% des Strombedarfs der Stadt stammt aus Blockheizkraftwerke
- Die Pkw-Dichte in Freiburg ist bei nur 423 Fahrzeugen pro 1.000 Personen extrem niedrig im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten
- Freiburg war eine der ersten Städte Deutschlands, die ein Amt für Umweltschutz etablierte

Hannover, Deutschland



Hannover, an der Leine, ist die Hauptstadt des Bundeslandes Niedersachsen. Mit einer Bevölkerung von 510.000 ist die Stadt ein wichtiges Zentrum Norddeutschlands, die für die Austragung vieler großen jährlichen Messen bekannt ist, wie der Hannover Messe und der CeBIT.

Hannover wurde im Mittelalter auf dem Südufer des Flusses Leine gegründet und ist unter anderem die Heimat der berühmten Rock-Band Scorpions.

Auszeichnungen

- 2007 National Competition "Capital of Nature Conservation."

ICLEI und Hannover

Hannover ist seit 1991 ICLEI-Mitglied. Hannover ist Teil der ICLEI Procura + Kampagne für Nachhaltige Beschaffung. Hannover hat verschiedene ICLEI-Ereignisse in den vergangenen Jahren veranstaltet, darunter auch die ICLEI Global Town Halls in Partnerschaft mit der Metropolitan Solutions auf der Hannover Messe 2013 und 2014. Dabei präsentierte Hannover ihr Engagement, Städte und Unternehmen zusammenzuführen, damit diese gemeinsam Lösungen für nachhaltige Entwicklung finden können.

Fast facts: Hannover, Deutschland

- Hannover hat 2007 viele Gebäude nachgerüstet, um moderne Gebäudeenergieeffizienz-Standards zu erfüllen.
- Hannover ist eine der Städte in Deutschland mit städtischen Umweltzonen. Ein neues System zur Bekämpfung der Luftverschmutzung vom Januar 2008 verbannt besonders belastende Fahrzeuge aus dem Stadtzentrum.
- Die Hannover-Grundsätze wurden von der Stadt Hannover als Design-Prinzipien für die Weltausstellung Expo 2000 in Auftrag gegeben. Sie sind immer noch als die Grundsätze anerkannt, die für die Stadtgestaltung zu befolgen sind.

Münster, Deutschland



Münster, im Herzen Europas, ist eine Stadt mit 280.000 Einwohnern und 160 verschiedenen Nationalitäten - 50.000 Studierende sind an acht Hochschulen und Universitäten eingeschrieben. Die Stadt wurde mit dem Titel „lebenswerteste Stadt der Welt“ im Jahr 2004 ausgezeichnet. Zur gleichen Zeit hält Münster die Titel „Klimahauptstadt Deutschlands“, „kinderfreundlichste Stadt“ und „Fahrradhauptstadt“.

Auszeichnungen

- Münster wurde 2010/2011 für den European Green Capital Award nominiert
- Dritter Platz bei der German Capital of Biodiversity Competition 2010/2011
- Münster erhielt 2004 den international LivCom Award 2004 als „lebenswerteste Stadt“
- Klimahauptstadt 1997 und 2006
- Schönster Park in 2009
- European Energy Award (Goldmedaille) in 2005 und 2009

ICLEI und Münster

Münster ist seit 1995 Mitglied ICLEI. Münster ist Mitglied der ICLEI Städte für den Klimaschutz-Kampagne. Münster ist auch Teil der EcoMobility Alliance.

Fast facts: Münster, Deutschland

- Fast 40% aller Fahrten in der Stadt werden mit dem Fahrrad zurückgelegt; Münster verfügt über mehr als 300 km Radwege und das größte unterirdische Fahrradparkhaus in Deutschland mit 3.500 Stellplätzen
- 85 Firmen haben sich bislang an sieben Projekten im Rahmen des ÖKOPROFIT-Programms teilgenommen, um Energieverbrauch und Abfall zu reduzieren
- Eine ideale Green Management-Konzept verbindet drei grüne Ringe und sieben grüne Korridore und schützt nachhaltige Stadtstrukturen
- Münsteraner leben nicht weiter als 300 m zum nächsten Park oder Freizeitplatz; 100.000 Bäume sorgen für gutes Klima entlang der Straßen und an öffentlichen Plätzen
- Die Stadt nutzt eine mechanisch-biologische Abfallbehandlung anstelle von Müllverbrennung

Rotterdam, Niederlande



Mit über 600.000 Einwohnern ist Rotterdam die zweitgrößte Stadt in den Niederlanden. Rotterdam ist auf allen Seiten von Wasser umgeben und etwa 90 Prozent der Stadt liegt unter dem Meeresspiegel. Daher überrascht es nicht, dass die Stadt stark von den wasserbezogenen Folgen des Klimawandels betroffen ist. Rotterdam hat eine Reihe von innovativen Maßnahmen zur Bewältigung der Situation ergriffen. Rotterdam hat sich der Nachhaltigkeit verpflichtet, und pflegt zum Wohle der Bürger einen kreativen Umgang mit Herausforderungen des Klimawandels.

Auszeichnungen

- Vierter Platz im technischen Ranking des European Green Capital 2014.
- Als Welthauptstadt für Kohlenstoffbindung und -Speicherung von der Clinton Climate Initiative betitelt
- Von der Niederländischen „Solar Days“ als Solar City 2012 bezeichnet
- Das Rotterdam Central Post-Gebäude erhielt den Sustainable Architecture 2011 award bei der Green Buildings 2020-Konferenz.

ICLEI und Rotterdam

Rotterdam ist seit 1992 Mitglied von ICLEI. Die Stadt ist Teil des Covenant of Mayors. Die Stadt ist auch Mitglied der ICLEI Städte für den Klimaschutz-Kampagne.

Fast facts: Rotterdam, Niederlande

- Die Stadt will eine 40-prozentige Reduktion des CO₂-Niveaus bis 2030 erreichen. Die Stadt will die CO₂-Emissionen bis 2025 um 50 Prozent reduzieren und ebenfalls bis zum Jahr 2025 100 Prozent klimasicher sein
- Rotterdam war die Heimat des ersten U-Bahn-Systems in den Niederlanden, eröffnet im Jahr 1968.
- Im Rahmen der nachhaltigen Mobilitätspolitik der Stadt haben Radfahrer Vorfahrt im Straßenverkehr und Fahrradwege sind von der Straße getrennt.
- Der Hafen von Rotterdam wird als einer der nachhaltigsten der Welt gesehen
- In Rotterdam befindet sich das Elektrofahrzeuge-Zentrum, das Informationen über die Elektromobilität für kommerzielle Organisationen und Privatpersonen bietet
- Rotterdams Schwimmpavillon besteht aus drei Kuppeln, die im Hafen schweben und als Ausstellungspavillon für Hochbau, Energieeffizienz und Klimaschutz-Management-Technologien dienen.